

# Israelis demonstrieren für Friedensgespräche

Jerusalem. In Erinnerung an den 20. Jahrestag der Ermordung Yitzchak Rabins haben Tausende Israelis in Tel Aviv für eine Wiederaufnahme der Nahostfriedensgespräche mit den Palästinensern demonstriert. Reporter schätzten, dass sich bis zu 5.000 Menschen an der Kundgebung am Samstagabend beteiligten. Sie zogen vom Rabin-Platz zum Verteidigungsministerium und riefen Parolen wie »Juden und Araber wollen sich nicht hassen« und »Israel, Palästina, zwei Staaten für zwei Völker«. Zu dem Protest aufgerufen hatte die Organisation »Frieden Jetzt«. Der damalige Ministerpräsident und Friedensnobelpreisträger Rabin war am 4. November 1995 bei einer Friedenskundgebung auf dem heute nach ihm benannten Platz von einem jüdischen Rechtsextremisten erschossen worden. Nach dem jüdischen Kalender fällt der Jahrestag der Ermordung Rabins auf den Beginn dieser Woche.

Israelische Wachleute und Grenzpolizisten erschossen am Wochenende erneut zwei Palästinenser. Diese sollen die Sicherheitskräfte deren Angaben zufolge mit Messern attackiert haben. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/274033.israelis-demonstrieren-für-friedensgespräche.html>